



Kirche kommt an  
**50 Jahre Landeskirchen  
im Kanton Luzern**

Medienmitteilung vom 15. Dezember 2020

## **Weihnachtsgottesdienste vor Ort und im Regionalfernsehen**

### **Luzerner Landeskirchen setzen auf ökumenischen Fernsehgottesdienst**

**Vor Ort sind Gottesdienste und religiöse Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen weiterhin möglich. Die katholische, die reformierte und die christkatholische Landeskirche im Kanton Luzern bieten ergänzend dazu einen ökumenischen Weihnachts-Fernsehgottesdienst an: Ausstrahlung am 25. Dezember 2020 um 10 Uhr auf Tele1 - in Gebärdensprache für schwerhörige und gehörlose Menschen.**

Der Bundesrat und der Kanton Luzern haben vergangene Woche verstärkte Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus getroffen. Weihnachten findet aufgrund der Einschränkungen in einem anderen Rahmen als bisher statt. In den Pfarreien und Kirchgemeinden können Gottesdienste und religiöse Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen weiterhin stattfinden. Die drei Landeskirchen im Kanton Luzern bieten mit dem ökumenischen Weihnachts-Fernsehgottesdienst einen ergänzenden digitalen Zugang für sehr viele Menschen, welche aufgrund der aktuell geltenden Vorschriften nicht alle vor Ort teilnehmen können oder wollen, um die Geburt Jesus zu feiern. Erstmals wird der Fernsehgottesdienst auch für schwerhörige und gehörlose Menschen in Gebärdensprache ausgestrahlt. Den drei Landeskirchen des Kantons Luzern ist der christliche Wert der gesellschaftlichen Inklusion und der Solidarität auch beim Fernsehgottesdienst ein zentrales Anliegen.

#### **Ausstrahlung Tele1 und Telefongespräche im Anschluss**

Der Weihnachtsgottesdienst wird am Freitag, 25. Dezember 2020, um 10 Uhr auf Tele1 ausgestrahlt. Es wirken mit: Gudrun Dötsch (Pfarreileiterin Katholische Kirche St. Maria zu Franziskanern Stadt Luzern), Ursina Parr (Pfarrerin Reformierte Kirche Meggen-Adligenswil-Udligenswil) und Marlies Dellagiacomma (Pfarrerin Christkatholische Kirchgemeinde). Engelbert Glaser (Komponist und Organist) und Irene Spengler (Sopranistin) begleiten den Fernsehgottesdienst in der christkatholischen Christuskirche musikalisch. In Gebärdensprache übersetzt Dolmetscherin Agnes Zwysig. Anschliessend an den Fernsehgottesdienst besteht zudem die Möglichkeit, von 10.30 bis 11.30 Uhr unter Telefon 041 417 28 80 mit Gudrun Dötsch, Ursina Parr oder Marlies Dellagiacomma ein Gespräch zu führen.

#### **Kirche kommt an – 50 Jahre Landeskirchen im Kanton Luzern**

Die Luzerner Landeskirchen feiern 2020 ihr 50-jähriges Bestehen. In ökumenischer Verbundenheit planen die Kirchen unter dem Motto «Kirche kommt an» verschiedene Anlässe. Aufgrund der Massnahmen gegen das Coronavirus mussten Aktivitäten abgesagt, verschoben und wie mit den Fernsehgottesdiensten oder gemeinsamen Spendenaktionen neu geplant werden. Kirche ist präsent und geht mit unterschiedlichen Angeboten auf die Bedürfnisse der Menschen ein: So aktuell mit gemeinsamen christlichen Weihnachtsfeiern und insbesondere in der Seelsorge nimmt sie Anteil an den Ängsten, Sorgen sowie Hoffnungen.

[www.kirche-kommt-an.ch](http://www.kirche-kommt-an.ch)



Kirche kommt an  
**50 Jahre Landeskirchen  
im Kanton Luzern**

Bild 1: Gudrun Dötsch Pfarreileiterin Katholische Kirche St. Maria zu Franziskanern Stadt Luzern

Bild 2: Ursina Parr, Pfarrerin Reformierte Kirche Meggen-Adligenswil-Udligenswil

Bild 3: Marlies Dellagiacoma, Pfarrerin Christkatholische Kirchgemeinde

**Kontakt für Medien:**

Michi Zimmermann, Fachbereichsverantwortlicher Kommunikation Evangelisch-Reformierte  
Landeskirche des Kantons Luzern, 041 417 28 80 und [michi.zimmermann@reflu.ch](mailto:michi.zimmermann@reflu.ch)